

TECHNISCHES DATENBLATT

CO₂-Testflüssigkeit für den Betrieb mit CO₂-Lecktester

Art.-Nr. 0893 202

VE: 1

- Einfache und schnelle Anwendung
- Kleinste Lecks und solche, die nur bei hohem Verbrennungsdruck (über 30 bar) und hoher Belastung auftreten, lassen sich einwandfrei nachweisen
- Verwendete Flüssigkeit ist ungefährlich, säurefrei und nicht brennbar.

Inhalt	500 ml
Farbe	Blau
Geruch/Duft	Geruchlos
Lagerfähigkeit ab Herstellung	36 Monate
Dichte	0,92 g/cm ³
pH-Wert	6,6-6,8



Anwendungsgebiet

- Nach einer Überhitzung des Motors
- Bei Verdacht auf ein Leck, wenn ein Drucktest (1 bar) kein sicheres Ergebnis zeigt
- Bei Verdacht auf Haarrisse im Zylinderkopf und Motorblock oder schadhafter Kopfdichtung

Anwendungsinformationen

CO₂-Lecktester in die Kühler- oder Ausgleichsbehälteröffnung einführen und durch Drücken des Saugballs das Luftpolster des Kühlsystems auf erhöhten CO₂-Gehalt (= Verbrennungsgas) untersuchen. In der mittleren Kammer des CO₂-Lecktester weist die Verfärbung der blauen Flüssigkeit über „grün“ in Richtung „gelb“ auf ein Leck zwischen Verbrennungsraum und Kühlsystem hin. Der Lecktester ist bei warmem oder für Routineüberprüfung auch bei kaltem Motor anwendbar. Die Testflüssigkeit sollte nach jedem Gebrauch gewechselt werden.

Hinweis

Wichtig: Beim Verwenden des CO₂-Lecktesters stets darauf achten, dass keine Kühlflüssigkeit angesaugt wird. Ein Dieselmotor arbeitet bei geringer Belastung mit hohem Luftüberschuss und das Verbrennungsgas enthält einen hohen Anteil unverbrauchter Luft. Den Dieselmotor deshalb vor einem CO₂-Lecktest durch Probefahrt oder mehrmalige kurze Drehzahlerhöhung möglichst stark belasten. In destilliertem Wasser gelöste organische und anorganischen Salze. Der gesamte Anteil dieser ungiftigen Inhaltsstoffe beträgt nur 0,03 %. Einstufung gemäß der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG ist diese Testflüssigkeit als „nicht gefährlich“ eingestuft.

TECHNISCHES DATENBLATT

Die Verarbeitungsangaben sind Empfehlungen, die auf unseren Versuchen und Erfahrungen beruhen; vor jedem Anwendungsfall sind Eigenversuche durchzuführen. Aufgrund der Vielzahl der Anwendungen sowie der Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen übernehmen wir keine Gewährleistung für ein bestimmtes Verarbeitungsergebnis. Soweit unserer kostenloser Kundendienst technische Auskünfte gibt bzw. beratend tätig wird, erfolgt dies unter Ausschluss jeglicher Haftung, es sei denn, die Beratung bzw. Auskunft gehört zu unserem geschuldeten, vertraglich vereinbarten Leistungsumfang oder der Berater handelte vorsätzlich. Wir gewährleisten gleich bleibende Qualität unserer Produkte, technische Änderungen und Weiterentwicklungen behalten wir uns vor.